

170880-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – Neubau Feuerwehrhaus und Bauhof Heitersheim - Elektroarbeiten

OJ S 50/2026 12/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heitersheim

E-Mail: stadt-heitersheim@heitersheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrhaus und Bauhof Heitersheim - Elektroarbeiten

Beschreibung: Errichten der elektrotechnischen Anlagen von 2 Gebäuden inkl.Aussenanlage.

2xWandlerrmessungen,2xHauptverteiler,10xUnterverteiler;ca.1100m Trassen ; ca.49.000m

Kabel-und Leitungen;ca.575 St.Ein-Anbauleuchten;ca.50 St. Einzelakkuleuchten, Datennetz

mit 3 Datenschränken und ca.150 St.Datendosen 2-fach; Brandmeldeanlage mit

Vollüberwachung und Aufschaltung mit Zentrale und Unterzentrale mit ca.215 St.

automatischen und nichtautomatischen Meldern; ELA Anlage mit Zentrale und ca.50 St-

Lautsprechern;Sprechanlage mit 7 Aussensprechstellen und Aufschaltung auf die

Telefonanlage;1xNotstromaggregat 125 KVA; Liefern und Montieren EDV Ausstattung (ca.

11xMonitore, ca.8xSwitch, ca.52xAccess-Points) Erdungs-und Blitzschutzanlage;

Baustromanlage;Sachverständigenabnahme

Kennung des Verfahrens: a45a6463-1746-4925-8ced-93cf3a7c4c86

Interne Kennung: 152 – 440/450

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32342410 Akustische Ausrüstung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heitersheim

Postleitzahl: 79423

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 301 567,62 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 122 Abs. 1 GWB dürfen öffentliche Aufträge nur an geeignete

Unternehmen vergeben werden, die nicht aufgrund der in § 123 und § 124 GWB

beschriebenen Gründe ausgeschlossen wurden. Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123

GWB liegen beispielsweise vor, wenn eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen

zuzurechnen ist, wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen

eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wurde (z.B. wegen Bildung krimineller oder

terroristischer Vereinigungen, Geldwäsche, Betrug, Bestechlichkeit, Nichtzahlung von Steuern,

Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen, usw.). Fakultative Ausschlussgründe gemäß §

124 GWB liegen vor, wenn beispielsweise bei der Ausübung öffentlicher Aufträge

nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen

wurde, ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet wurde,

nachweislich eine schwere Verfehlung begangen wurde (z.B. Unterschlagung, Erpressung),

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen mit anderen Unternehmen getroffen wurden, usw.

Von einem Ausschluss kann abgesehen werden, wenn ein Nachweis der erfolgreichen

Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorliegt. Dafür muss das Unternehmen aktiv und

umfassend an der Sachverhaltsaufklärung mitwirken, eine Schadenswiedergutmachung

betreiben und konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergreifen,

um sicherzustellen, dass vergleichbare Rechtsverstöße in Zukunft vermieden werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Elektroarbeiten

Beschreibung: Errichten der elektrotechnischen Anlagen von 2 Gebäuden inkl.Aussenanlage.

2xWandlermessungen,2xHauptverteiler,10xUnterverteiler;ca.1100m Trassen ; ca.49.000m

Kabel-und Leitungen;ca.575 St.Ein-Anbauleuchten;ca.50 St. Einzelakkuleuchten, Datennetz

mit 3 Datenschränken und ca.150 St.Datendosen 2-fach; Brandmeldeanlage mit

Vollüberwachung und Aufschaltung mit Zentrale und Unterzentrale mit ca.215 St.

automatischen und nichtautomatischen Meldern; ELA Anlage mit Zentrale und ca.50 St-

Lautsprechern;Sprechanlage mit 7 Aussensprechstellen und Aufschaltung auf die

Telefonanlage;1xNotstromaggregat 125 KVA; Liefern und Montieren EDV Ausstattung (ca.

11xMonitore, ca.8xSwitch, ca.52xAccess-Points) Erdungs-und Blitzschutzanlage;

Baustromanlage;Sachverständigenabnahme

Interne Kennung: LOT-0001 152 - 440/450

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32342410 Akustische Ausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 20/07/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 301 567,62 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E91222115>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E91222115>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/04/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/04/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind und nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Heidersheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidersheim

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 223935

Postanschrift: Hauptstr. 9

Stadt: Heidersheim

Postleitzahl: 79423

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt-heidersheim@heidersheim.de

Telefon: 0 76 34 40 2-0

Internetadresse: <https://www.heidersheim.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: t:07219268730

Postanschrift: Kapellenstrasse 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76313
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 49721 926-8730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bccade43-69d8-4fce-ab84-a562b83e4a36 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2026 09:29:18 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 170880-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/03/2026